

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Wilstedter Sportvereins von 1958 e.V.**  
**vom 17. April 2008, um 20:00 Uhr im WSV-Clubhaus**

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
 51 Mitglieder und 10 Gäste

Die Tagesordnung, das Konzept der Sparkassen-Stiftung Stormarn, der Jahresabschluss 2007, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007, das WSV-Heft – 50 Jahre und ein Informationszettel zur sozialen Offensive „Rein in den Verein“ liegen für alle Teilnehmer aus.

**Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:**

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Grußworte & Ehrungen und Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 3** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Zahl der stimmberechtigten Teilnehmer
- TOP 4** Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 21. März 2007
- TOP 5** Tätigkeitsberichte von Vorstand und Spartenleitern
- TOP 6** Bericht des Kassenwartes
- TOP 7** Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
- TOP 8** Entlastung des Vorstandes
- TOP 9** Haushaltsplan 2008
- TOP 10** Anträge:
- Nach Novellierung der Satzung
  - Errichtung einer „Stiftung des WSV-Tangstedt“ in der Bürger-Stiftung Stormarn
  - Soziale Offensive „Rein in den Verein“
  - Anpassung der Mitgliedsbeiträge aller Beitragsgruppen ab 01. Januar 2009
- TOP 11** Weiter Anträge, falls diese mindestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden des WSV eingegangen sind
- TOP 12** Erforderliche Neuwahlen
- a. 1. Vorsitzende/r
  - b. Kassenwart/in
  - c. Sportwart/in
  - d. Jugendwart/in
  - e. Ein/e Beisitzer/in
  - f. Ein/e Kassenprüfer/in
- TOP 13** Bestätigung der Spartenleiter/innen und deren Stellvertreter/innen
- TOP 14** Verschiedenes

**TOP 1**

Volkmar Jank begrüßt den Bürgermeister Günter Borchering, den vollständigen Ältestenrat und alle anwesenden Mitglieder und Gäste im Namen des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2008.

Nach der Begrüßung durch Volkmar Jank wendet sich der Bürgermeister der Gemeinde Tangstedt, Günter Borchering, mit einigen Worten an den Vorstand und die Mitglieder. Er lobt und bedankt sich für die sehr gelungene 50-Jahre-Geburtstagsfeier des Vereins. Weiterhin findet er dankende Worte für die sehr gelungene Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr.

Er ist dem Verein sehr dankbar, dass gemeindliches Vermögen durch den Verein geschont, geschönt, erhalten und hergestellt wird.

Als Paradebeispiel für die gute Arbeit des Vereins nennt er das Leasing zweier VW-Busse, welche der Verein auch anderen Tangstedtern zur Verfügung stellen wird. Beispielsweise für die Tangstedter, die aufgrund der Amtzusammenlegung nach Itzstedt müssen, dies aus eigenen Mitteln aber nicht schaffen. Auch für die Jugendarbeit der Gemeinde können die Busse genutzt werden. Am Ende wünscht Günter Borchering ein gutes Gelingen der Sitzung und ein weiteres Wachsen und Gedeihen des Vereins.

Volkmar Jank dankt ihm für seine netten Worte und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

**TOP 2**

Die Versammlung erhebt sich in Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Sportler.

Traute Lange übernimmt die Ehrungen von Helga Klimmeck und Franz Lück, welche schon seit 40 Jahren im Verein aktiv tätig sind. Zu diesem Anlass bekamen beide ein Präsent und die WSV-Nadel überreicht.

**TOP 3**

Volkmar Jank stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäßen einberufen wurde und daher beschlussfähig ist.

Die Einladungen sind rechtzeitig in den „Tangstedter Seiten“ und im Internet veröffentlicht worden. Alle Vereinsmitglieder, die nicht in Tangstedt wohnen, haben eine persönliche Einladung erhalten.

Zu diesem Zeitpunkt sind 34 stimmberechtigte Mitglieder und 7 Gäste anwesend.

Volkmar Jank wird von der Versammlung als Versammlungsleiter, Kathrin Peters und Lutz Ehlers als Wahlhelfer bestimmt.

**TOP 4**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007 liegt für alle Teilnehmer aus und wurde schon im Vorwege auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Das Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht und es wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5**

Die Tätigkeiten des Vorstandes werden mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation erklärt. Darin wird Bezug auf die verbesserten Einnahmen und die Ausgaben zur Sanierung des Clubhauses genommen.

Saniert wurden der Carport, die Duschen, die WC's, der Flur, die Terrasse und der Parkplatz. Die Sanierungen werden anhand von Fotos gezeigt.

Die Hauptstichpunkte der Arbeit des vergangenen Jahres sind, dass der Vorstand es geschafft hat, sich mit der Gemeinde so zu einigen, dass sie das Geld nun immer bekommen, bevor

gebaut wird. Dies ist ein großer Vorteil für den Verein, da nun die Geldmittel sofort fließen können und nicht vom Verein vorfinanziert werden müssen.

Weiterhin hat der Verein Zusagen für Zuschüsse vom Landessportverband für alle Sanierungsvorhaben erhalten.

Weiterhin hat der Verein erneut das Fußballcamp ausgerichtet und es geschafft, mit der Handballsparte eine neue Sparte aufzubauen.

Der WSV ist der erste Verein, der eines von den begehrten DFB-Minispielplätzen erhalten hat. Dieser Platz wird gemeinsam von Schule, Verein und Gemeinde genutzt.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes folgen die Tätigkeitsberichte der Spartenleiter.

Den Anfang macht Wilfried Peters, stellvertretender Spartenleiter der Sparte Judo. Er berichtet, dass es im Vergleich zum letzten Jahr kaum Veränderungen gibt. Das Übungsleiterproblem wurde sehr gut in den Griff bekommen und es gibt derzeit viele gut besuchte Gruppen. Kathrin Peters und Yvonne Schröder haben begonnen, auch die Jüngeren mit ans Helfen beim Training heranzuführen.

Für die Kinder gibt es weiterhin einige Events, die immer rege Beteiligung finden.

Die Erwachsenengruppe am Freitagabend wurde ausgebaut und am Dienstagabend gibt es nun eine Selbstverteidigungsgruppe.

Traute Lange berichtet, dass es in der Damengymnastiksparte zehn verschiedene Übungsgruppen und fünf Übungsleiter gibt. Die Übungsleiter der Sparte sind alle sehr motiviert und Traute hofft, dass die Arbeit auch in Zukunft so gut und harmonisch verläuft.

Marei Paetzold berichtet, dass die Übungsleiter der Kinderturnsparte sehr motiviert sind und dass alles bestens läuft. Sie und Nadine Lohse werden das Amt der Spartenleiter allerdings niederlegen.

Das Amt wird in Zukunft von Volker Heydolph als Spartenleiter und Annemarie Petras, Tessa Steinig und Stephanie Hilker als Vertreter übernommen.

Michael Hilker bedankt sich für das neue Minispielplatz und betont, dass die Fußballsparte mit 348 Mitgliedern die zweitgrößte Sparte im Verein ist, was sie auch bleiben möchte.

Momentan werden B- und C-Jugendspieler gesucht und die Liga-Mannschaft möchte in die Verbandsliga aufzusteigen.

Martin Lüdke berichtet, dass es das Amt des Jugendobmanns mit sofortiger Wirkung niederlegt. Er trainiert aber weiterhin die A-Jugendmannschaft, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Nahe zusammenspielt.

Da der Trainer der C-Jugend aufgrund mangelnder Spielerzahlen aufgehört hat, wird das Training vorerst von Tim Riebling (Kapitän der Ligamannschaft) übernommen.

F- und E-Jugendbetrieb läuft sehr gut. Die E-Jugend ist in der abgelaufenen Saison Kreishallenmeister geworden und haben den Sprung in die Leistungsklasse geschafft.

Da Hendrik Wandzik als Jugendtrainer aufhören wird, sucht die Sparte für die Zukunft einen neuen Trainer.

Martin Lüdke wünscht für die Zukunft, dass auf der Homepage des WSV eine interne Seite für die Fußballsparte eingerichtet wird.

Gerhard Pelzer, stellvertretender Spartenleiter der Badmintonsparte, berichtet, dass die Sparte in Jugend- und Erwachsenenbereich unterteilt ist und dass beide Bereiche immer gut besucht sind. In der Liga spielt jedoch momentan keiner, sie besuchen aber, besonders im

Jugendbereich oft kleinere Turniere. Ein Teil des Erwachsenenbereichs hat sich einer Hobbyrunde in Bad Segeberg angeschlossen.

Mit einem Schnuppertraining im April versucht die Sparte, noch mehr Mitglieder, die Spaß am Badmintonspielen haben, zu finden.

Lutz Ehlers berichtet, dass er momentan der einzige Trainer der Handballsparte ist, da die anderen leider kurz nach Beginn wieder abgesprungen sind.

In Zukunft wird er aber von Renate Landsberg unterstützt.

Die Sparte hat immer noch einen guten Zulauf und er hat auf Verdacht die männliche E- und C-Jugend gemeldet. Da in der Sparte nicht genug Mädchen spielen, um eine vollständige Mannschaft zu bilden, werden diese an kleineren Turnieren teilnehmen.

Das ausgerichtete Handballcamp war ein voller Erfolg und es ist schon eine Wiederholung in Planung.

Die Sparte hat bei einem Gewinnspiel der Kreissparkasse einen kompletten Trikotsatz gewonnen.

Lutz Ehlers sucht auch weiterhin noch Trainer, Betreuer und Spieler um die Sparte weiter auszubauen.

Christian Fuehr berichtet über konstante Teilnehmerzahlen in der Volleyballsparte. Es wird überwiegend im Freizeitbereich gespielt und nur an sehr wenigen Turnieren teilgenommen. Das letzte war der selbst ausgerichtete Tangstedt-Pokal, der von der Erwachsenenmannschaft souverän gewonnen wurde. Die Jugendmannschaft hat wie auch in den vergangenen Jahren wieder an der Hamburger-Mixed-Runde teilgenommen.

Für die Zukunft ist angedacht, auf dem Beachvolleyballfeld ein kleines Turnier auszurichten. Er ist guter Dinge für die kommende Zeit und hofft, dass alles so weiter läuft wie bisher.

Birgitt Schröder berichtet als Vertretung von Maren Möller-Schack über die Leichtathletiksparte. Die zuletzt im Vordergrund stehenden Trainerprobleme wurden überwunden und es wurde mit Hans Peter Wels ein neuer Trainer gefunden. Beim ersten Training waren die Kinder mit ihrem neuen Trainer sehr zufrieden.

Die Tischtennissparte ist, nach Bericht von Kerstin Ernst, in letzter Zeit aufgrund von Trainerproblemen besonders im Jugend- und Kinderbereich geschrumpft. Sobald ein Trainer gefunden ist, will sie die Sparte in diesem Bereich wieder aufbauen.

Die Herrenmannschaft spielt momentan im Stormarnpokal und hat noch die Möglichkeit zu gewinnen.

Volkmar Jank wünscht den Sparten für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

## **TOP 6**

Volker Rohlfing stellt per Powerpoint die Jahresabschlussbilanz (siehe Anlage) vor und erläutert alle Positionen ausführlich.

Die Bilanzsumme weist ein Volumen in Höhe von 128.922,59 € auf.

Bei der Vorstellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2007 (siehe Anlage) erläutert Volker Rohlfing den Jahresüberschuss in Höhe von 1.323,43 €

Danach stellt er den Anlagenspiegel (siehe Anlage) vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 vor.

Über die Mitgliederzahlen berichtet er, dass sie minimal von 1.000 (31.03.2006) auf 990 (31.12.2007) gesunken sind.

Zum Bericht des Kassenwarts gibt es keine Fragen.

**TOP 7**

Dieses Jahr wurde die Kassenprüfung von Kathrin Peters und Dieter Kieper übernommen. Sie berichten über eine ordnungsgemäße Führung und bitten um die Entlastung des Kassenwartes Volker Rohlfing.

Die Entlastung wird bei einer Enthaltung in eigener Sache erteilt.

Volkmar Jank dankt Volker Rohlfing für seine gute Arbeit.

**TOP 8**

Alfred Schmücker lobt im Namen des Ältestenrates den Verein, da er einer der einzigen Vereine ist, die schwarze Zahlen schreiben. Aufgrund dieser guten Arbeit bittet er, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wird einstimmig mit Enthaltung in eigener Sache beschlossen.

**TOP 9**

Volkmar Jank erläutert die einzelnen Punkte des Haushaltsplans für 2008 (siehe Anlage) Der Vorstand rechnet im kommenden Jahr mit einem Überschuss von 4.456 €

**TOP 10**

Volkmar Jank stellt den Antrag, ein Arbeitsteam zur Novellierung der Satzung zu bilden. Es gibt viele Teile in der Satzung, die an heutige Bedingungen angepasst werden müssen. Die Arbeitsgruppe soll diese Veränderungen bis zur nächsten Jahreshauptversammlung erarbeiten. Ein Fachmann wird dieses Team beraten und unterstützen.

Weiterhin wünscht der Vorstand, dass in die Satzung ein Punkt aufgenommen wird, der die Gründung einer Stiftung ermöglicht. Das Konzept der Stiftung wird von Volkmar vorgetragen und erläutert. Weiterhin liegt es für jeden aus und es ist auf der Homepage veröffentlicht. Die Stiftung soll auch vom jeweiligen Vorstand geführt werden mit dem Ziel, Vermögen für den Verein aufzubauen, um unabhängiger von Gemeinde und Zuschussgebern zu werden. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen genehmigt.

Der Vorstand stellt den Antrag, dass der Verein sich an der sozialen Offensive „Rein in den Verein“ beteiligen sollte, um Sozialfällen zu ermöglichen, im WSV Mitglied zu sein. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Volkmar Jank beantragt eine Beitragserhöhung zum 01.01.2009, da die laufenden Kosten auch im Verein steigen und dieser Situation Rechnung getragen werden muss. Der Antrag wird bei acht Gegenstimmen und vier Enthaltungen genehmigt.

**Die neuen Beiträge ab 01.01.2009:**

<b>Lfdnr.</b>	<b>Beitragsart</b>	<b>monatlich ab 0.01.2009</b>
1	Familie	22,00 €
2	Familienmitglieder	0,00 €
3	Erwachsene	15,00 €
4	Ermäßigte Mitglieder (Kinder, Jugendliche, Studenten)	7,50 €
5	Passive Mitglieder	9,00 €
6	Zusatzbeitrag Fußball	4,00 €
7	Freunde und Förderer	40,00 € <b>p.a.</b>

**TOP 11**

Der gestellte Antrag von Kirsten Heydolph-Lange und Volker Heydolph, dass generell bis 19.30 Uhr nur Kinder die Turnhalle benutzen dürfen, wurde in die nächste Sportausschusssitzung verwiesen, da dieser Antrag nur dort bestätigt oder abgelehnt werden kann.

**TOP 12      Neuwahlen**

- a. 1. Vorsitzender steht zur Wahl – Volkmars Jank würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er verspricht mit voller Kraft zu agieren.
- b. Kassenwart steht zur Wahl – Volker Rohlfing würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- c. Sportwart steht zur Wahl – Jürgen Schmidt würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- d. Jugendwart steht zur Wahl – es wurde kein Jugendwart gefunden, daher weiterhin vakant.
- e. Beisitzer steht zur Wahl – Uwe Koops würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- f. Kassenprüfer steht zur Wahl – Gerhard Pelzer würde Wahl annehmen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Volkmars Jank beglückwünscht alle Neu- und Wiedergewählten.

**TOP 13**

Folgende Spartenleiter und Vertreter wurden Anfang 2008 in ihren Sparten gewählt:

<u>Sparte</u>	<u>Spartenleiter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Judo	Ralf Pöhler	Kathrin Peters Wilfried Peters Birgitt Schröder
Turnen / Gymnastik Damen	Traute Lange	
Turnen / Gymnastik Kinder	Volker Heydolph	Annemarie Petras Tessa Steinig Stephanie Hilker
Handball	Lutz Ehlers	Sandra Sinn
Fußball	Michael Hilker	
Fußball-Jugend	Martin Lüdke	

<u>Sparte</u>	<u>Spartenleiter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Badminton	Alexander Beu	Gerhard Pelzer
Volleyball	Christian Führ	Manuela Brandt Stefanie Orru
Tischtennis	Kerstin Ernst	Walter Langenohl

**TOP 14**

Bernd Oldenschläger aus dem Ältestenrat stellt einen Antrag auf Einberufung einer Jugendversammlung. Er versichert, dass die Sportjugend den Verein dabei unterstützen wird. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Gerhard Pelzer fragt an, wann der Fußboden in der Turnhalle erneuert wird. Volkmar Jank gibt ihm Recht, dass der Boden in einem erneuerungsbedürftigen Zustand ist und dass er lt. Beschluss der Gemeinde spätestens 2009 erneuert wird.

Lutz Ehlers bemängelt die Homepage des Vereins, da seiner Meinung nach Aktualität und Auswahl fehlt. Volkmar Jank erklärt, dass es einen Webmaster gibt, der nur die Texte online stellt, die ihm zugeschickt werden. Es liegt also bei jeder Sparte selber, die Homepage mit Inhalt zu füllen. Der Vorstand ist dankbar für jede Hilfe und hofft, dass die Sparten in Zukunft öfter Texte schreiben und auch veröffentlichen lassen.

Zum Schluss bedankt sich Traute Lange, im Namen des Vorstandes, bei Marei Pätzold und Nadine Lohse mit einem kleinen Präsent für ihre Tätigkeit als Spartenleiter.

Volkmar Jank dankt für die rege Beteiligung, hofft auf eine gute Arbeit im kommenden Jahr und schließt die Versammlung um 22.10 Uhr.

  
Volkmar Jank  
1. Vorsitzender

  
Birgitt Schröder  
2. Vorsitzende

  
Volker Rohlfig  
Kassenwart

  
Yvonne Schröder  
Schriftführerin

Anlagen: Anwesenheitsliste  
Jahresabschlussbilanz 2007  
Gewinn- & Verlustrechnung

Haushaltsplan 2008  
Kassenprüfbericht  
Anlagenspiegel